

Medieninformation

Verhaltenshinweise der Feuerwehr Reutlingen bei Gewitter

Bei derzeit eher wechselhaftem Wetter ist für die kommenden Tage wieder Wetterbesserung mit viel Sonnenschein in Sicht. Das Hochsommerwetter birgt aber auch die Gefahr schwerer und heftiger Gewitter mit Blitzschlägen, Starkregen, Sturmböen und Hagel. Mit den nachfolgenden Empfehlungen ihrer Feuerwehr können Gefahren reduziert und Schäden wirkungsvoll vermieden werden.

Kündigt sich ein Gewitter beispielsweise durch dunkle, tiefschwarze Bewölkung mit starken Windböen an, sollte man frühzeitig Schutz suchen und einen Aufenthalt im Freien vermeiden. Schutz bieten Gebäude oder Fahrzeuge. Wird man im Freien von einem Gewitter überrascht, so dass keine Möglichkeit mehr gegeben ist, sich in Sicherheit zu bringen, suchen Sie ein tiefer gelegenes Gelände auf und gehen in die Hockstellung. Zum Schutz von Hab und Gut empfiehlt sich zur Verhinderung von Überspannungsschäden das Ziehen aller Stecker und Antennenkabel an elektrischen Geräten. Zur Verhinderung von Gebäude- und Inventarschäden sind Rolläden und Sonnenschutzsysteme einzuziehen, Fenster und Türen zu schliessen, Gartenmöblierung und Sonnenschirme festzumachen. Halten Sie Abläufe frei, um Wassereintritte in Gebäude zu vermeiden. Stellen Sie wenn möglich auch ihre Fahrzeuge sicher unter und durchfahren keine überfluteten Straßenzüge, denn Wassereintritte, Hagel oder umherfliegende Gegenstände können Fahrzeugen einen erheblichen Schaden zufügen.

Wenn Wasser in Kellerräume eingedrungen ist, beachten Sie die Gefahr von Stromschlägen durch am Boden befindliche Kabel oder Steckdosen. Zudem besteht die Gefahr, dass Wasser Kellertüren blockiert und somit eine Flucht unmöglich wird.

Melden Sie Brände, Notfälle über die Notrufnummer 112. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass Unwetterschäden nach Priorität beseitigt werden müssen.

Weitere Informationen zu Gefahren oder Schutzmöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Feuerwehr oder im Internet beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.
